

1331 Sept. 14 [in exaltacione sancte Crucis].

[182 211]

Die Herren zu Brule, Syfrid und dessen Neffe Küne, verzichten auf das Haus Steyn, das Dorf Schindilberg und das Dorf Sweppinhufen (Schweppenhausen bei Kreuznach) mit allem Zubehör, welche Stücke bisher Karle van Ingillinheim von ihnen und ihren Eltern zu Lehen hatte, und ferner auf die edille manne: die van Helfinsteyn, Arnolbin Mulmere van Schonefin, Heynrichin von Hunildstein, Brenner van Elz, Ebirhartin Brenner van Lansteyn, Scheczle Kint van Lorchin, Craczis u. Hugis Kint van Starfinberg, Wernere van Montean u. Bofe Glais, Emichin van Bernzheim u. seine Erben, Richartis Kint van Ulmene, Heynrichis Kint van Arraz, Philpse van Ingelinheim, Phlipsis Falisin van Layin; die van Strumborg, dy van Hottinbach und dy van Ravinsborg, welche Edelleute sie zu Lehen hatten von den Herzogen Ruprechte u. Rudolfe von Beyerin, Pfalzgrafen bei dem Rheine; und bitten sie, damit den Wildgraf Johanne van Düne zu belehnen. Der Wildgraf ist ihnen 100 Mk. Pfge. schuldig, 3 Heller vor yeden penning. Darvor suldin wir yme avechlan der hundert marke also vel, als hern Welterin Walthasin van Düne und hern Friderichin van Agirsborg Ritters be-
scheydelsich dunckit.

Orig. 2 Siegelreste; Kyrburg Nr. 203. — Vergl. Regest 185.